

WIR SAGEN DANKE!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auf dieser Seite stellen wir Ihnen jede Woche einen ganz besonderen Menschen aus unserer Verbandsgemeinde und dessen ehrenamtliches Engagement vor. SIE SIND WAHRE VORBILDER UND HELDEN UNSERER GESELLSCHAFT. Ich bedanke mich ganz herzlich für diese wertvolle Arbeit!

Ihr Björn Bernhard Bürgermeister der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land



Musik schlägt eine Brücke zwischen den Generationen

Welche Aufgaben haben Sie im Musikverein „Schwarze Husaren“?

Seit 1997 bin ich Dirigent beim Musikverein. Früher war ich auch Notenwart und pflegte ein Archiv mit 500 Musikstücken. Außerdem führte ich das Amt des Instrumentenwerts aus. 2003 gründete ich das Jugendorchester (mittlerweile aufgelöst), aus dem heute viele Musiker das Orchester der „Schwarzen Husaren“ verstärken.

Was gefällt Ihnen besonders bei den „Schwarzen Husaren“?

Wir sind mehr als ein Verein, vielmehr eine große Gemeinschaft, eine „kleine Familie“. Uns alle verbindet die Freude an der Musik. Dies vereint 15- bis über 90-Jährige. Egal ob beim Musizieren, bei den vielen Veranstaltungen und Ausflügen, beim gemeinsamen Helfen - unser Verein schafft einen Zusammenhalt zwischen Jung und Alt.

Wird Ihnen Wertschätzung für Engagement entgegengebracht?

Ja, mir wurden zahlreiche Auszeichnungen verliehen. 2003 überreichte mir der Verband der Kriegsoffer die Spinoza-Medaille, 2009 erhielt ich vom Verbund der Reservisten die Ehrennadel in Bronze und vom Bundesverteidigungsminister das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold. 2016 zeichnete mich der Deutsche Musikverband mit der Ehrennadel in Gold mit Brillanten für 60 Jahre Musikerätigkeit aus. An meinem 75. Geburtstag kamen meine „Musikerfreunde“ zu mir nach Hause, um mir zu Ehren zu spielen. Das hat mich ganz besonders berührt und gefreut.

Waren Sie noch anderweitig musikalisch tätig?

Mit 15 Jahren trat ich in die Feuerwehrkapelle in Zweibrücken ein, die sich später zur Stadtkapelle formierte. 30 Jahre spielte ich dort Trompete, bis ich zum Dirigenten aufstieg. 10 Jahre leitete ich diese Kapelle. Den Reservistenmusikzug des Saarlandes dirigierte ich acht Jahre lang. In der Tanzkapelle Blauweiß spielte ich über viele Jahre und leitete sie nach der Ära von Erwin Plickat. Aus ihr entstand die Swing Collection, die ebenfalls von mir geleitet wird.

Welche Wünsche haben Sie für den Musikverein?

Es wäre sehr wünschenswert, wenn wir Nachwuchs aus dem Ort bekommen würden. Von 40 Personen im Orchester sind wir auf 20 Personen geschrumpft. Dabei wünsche ich mir, dass der Zusammenhalt unter den Altersgruppen so bleibt und wir weiterhin Miteinander, Nebeneinander und Füreinander da sind.



Erich Gingrich

Musikverein „Schwarze Husaren“
Friedhofstr. 5
66494 Kleinsteinhausen
Tel. 06339-371

